

Editorial

Mit dem Leitartikel dieses Heftes zur Renten„reform“ wollen wir uns in die rechtspolitische Debatte um die Pläne einmischen, die ökonomischen Existenzmöglichkeiten für Frauen einerseits neu zu ordnen, andererseits sie bis in ferne Zukunft in dem bisherigen System der gesellschaftlichen Sicht der weiblichen Arbeit fortzuschreiben. Mit dieser Frage beschäftigt sich auch – jedoch auf andere Weise – Ninon Colnerics Beschlußanmerkung „Leichter Lohn“.

Insgesamt haben wir uns angestrengt, ein besonders spannendes und abwechslungsreiches „Weihnachtsheft“ zusammenzustellen, eine gute Gelegenheit, wie wir fanden, uns auch wieder intensiver mit unserer eigenen Geschichte zu befassen.

Als Beitrag zur Gegenwartsbeschreibung kündigen wir schon jetzt einen ausführlichen Bericht zum 10. Jurafrauentreffen an, das vom 2.-4. November 1984 in Heidelberg stattgefunden hat.

Für die kommenden Hefte planen wir einen Schwerpunkt im Bereich der rechtlichen Situation ausländischer Frauen. Diese soll sowohl im Verhältnis zum Staat, als auch zu den Ehemännern untersucht werden.

Außerdem wollen wir die Diskussion um rechtstheoretische Fragen aus feministischer Sicht fortführen.

Wir freuen uns über jede uns zugesandte Entscheidung genauso wie über Themen- und Literaturhinweise, sowie Artikelvorschläge. Ganz besonders wünschen wir uns dies für die Themen:

- familienrechtliche Lage der Türkinnen;
- Aufenthaltsrecht für Frauen, die im Rahmen des Familiennachzuges eingereist sind.

Unseren Leserinnen wünschen wir für das neue Jahr viele Erfolge im Streit – unserer STREIT wünschen wir viele neue Leserinnen!

STREIT – Feministische Rechtszeitschrift

Herausgegeben vom Verein „Frauen streiten für ihr Recht e.V.“, Frankfurt

Redaktionsadressen:

Hamburg/Schleswig-Holstein: Sabine Scholz, Schanzenstr. 79, 2000 Hamburg 6
 Bremen: Jutta Bahr-Jendges, Osterdeich 13, 2800 Bremen 1
 Niedersachsen: Bettina Cramer-Frank, Rubensstr. 2, 3000 Hannover 1
 Nordrhein-Westfalen: Malin Bode, Herner Str. 1, 4630 Bochum – v.i.S.d.P.
 Frankfurt/Nordhessen: Barbara Becker, Hedderichstr. 102, 6000 Frankfurt 70
 Südhessen/Baden-Württemberg: Barbara Schoen, Magdalenenstr. 17, 6100 Darmstadt
 Saarland: Dagmar Oberlies, Schloßstr. 6, 6600 Saarbrücken 1
 Bayern/Schwaben: Anne-Rose Kocyba, Friedrichstr. 3, 7140 Ludwigsburg
 Berlin: Claudia Burgsmüller, Weimarische Str. 3, 1000 Berlin 31

Autorinnen dieses Heftes:

Rain Jutta Bahr-Jendges, Bremen; RAin Malin Bode, Bochum; Ninon Colneric, Richterin am ArbG Oldenburg; Sibylla Flüge, Frankfurt; RAin Alexandra Goy, Berlin; Marianne Grabrucker, Regierungsrätin in München; RAin Sabine Heinke, Bremen; RAin Désirée Kamm, Bremen; RAin Margret Nimsch, Frankfurt; RAin Almuth Riedel, Bochum; RAin Barbara Schoen, Darmstadt; RAin Maria Tiszauer, Tübingen

ISSN 0175-4467

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und nur mit vollständigem Quellennachweis.

Umschlagentwurf: Druckwerkstatt Ottensen, 2000 Hamburg 50

Herstellung: Sibylla Flüge c/o Verlag Stroemfeld/Roter Stern GmbH, 6000 Frankfurt 1

Druck/Repro: Zypressen, 6000 Frankfurt 50

STREIT erscheint 4 mal jährlich.

Bezugsbedingungen: Einzelheft: DM 12,- zzgl. Porto.

Abonnement: DM 48,- incl. Porto für 4 Hefte.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 4 Hefte, wenn es nicht nach Erhalt des dritten Heftes gekündigt wird.

Bezugsanschrift: Renate Blümler, Stegstr. 34, 6000 Frankfurt/Main 70

Konto: Sonderkonto B. Becker, Nr. 638 37 - 600, Postscheckamt Frankfurt, BLZ 500 100 60

Buchhandelsauslieferung: Frauenliteraturvertrieb (FLV), Schloßstr. 94, 6000 Frankfurt/Main 90